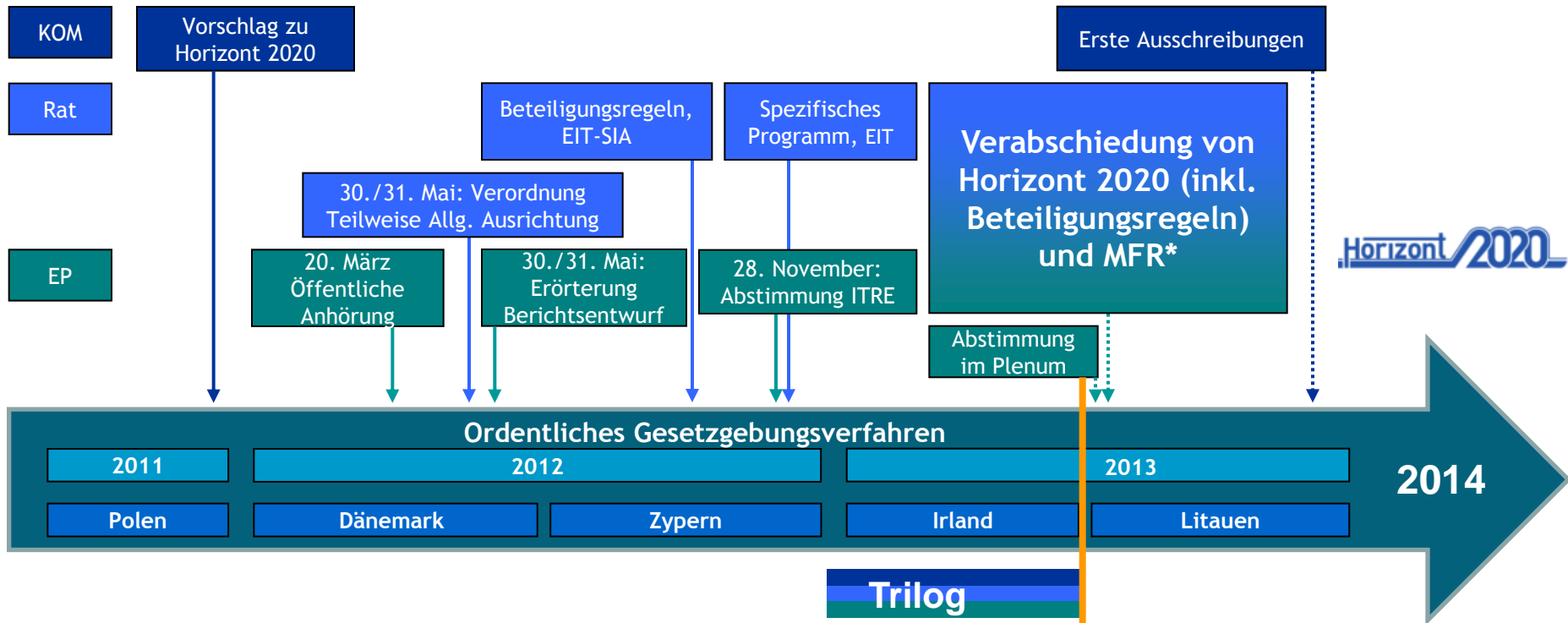


# Auf zu neuen Horizonten – Horizon 2020: Strukturen und Inhalte

3. Juli 2013, Saarbrücken

**Dr. Andre Schlochtermeyer**  
Leiter EU-Büro des BMBF im PT-DLR



\*MFR: Mehrjähriger Finanzrahmen, EU-Gesamtbudget 2014-2020

**Aktueller Stand**

Ein spezifisches Programm

Drei Schwerpunkte

i)  
Wissenschafts-  
exzellenz

ii)  
Führende Rolle  
der Industrie

iii)  
Gesellschaftliche  
Herausforderungen

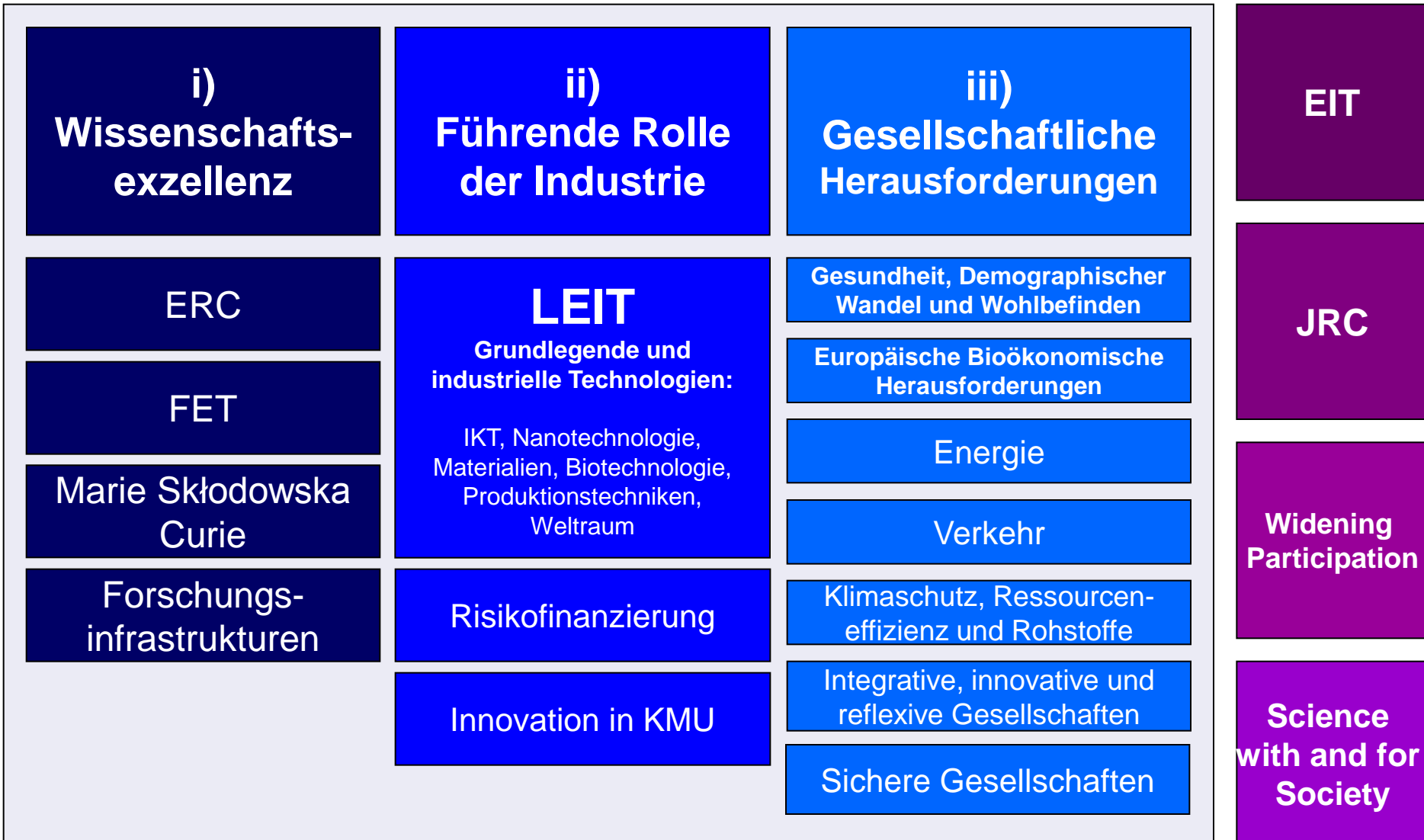
EIT

JRC

Widening  
Participation

Science  
with and for  
Society

Sieben Teile von Horizont 2020



### Starting Grants

**NachwuchsforscherInnen**  
**2-7 Jahre nach PhD**  
**Eigenständige Veröffentlichung(en)**

### Consolidators

**Erfahrene NachwuchsforscherInnen**  
**7-12 Jahre nach PhD**  
**Mehrere eigenständige**  
**Veröffentlichungen, Monografien etc.**

### Advanced Grants

**Etablierte ForscherInnen**  
**Keine Zeitfenster**  
**10 Year Track Record**

- Primär Teilnahme von Universitäten und Forschungsinstitutionen
- Bottom Up - Ansatz

<b>Förderform</b>	Europäischer Forschungsrat, ERC Starting Grant
<b>Projekt</b>	„Laser: driving force for a new generation of hearing aids“
<b>Principal Investigator</b>	Dr. Gentiana Wenzel, Universität des Saarlandes
<b>Budget</b>	1,2 Millionen Euro

- Bereich Medizin
- Entwicklung von Laser-Hörgeräten, die auf Lichtenergie basieren
- Soll die Unterscheidung komplexer Klänge ermöglichen
- Dr. Gentiana Wenzel ist seit März 2011 ist sie als HNO-Fachärztin am Universitätsklinikum in Homburg tätig, das zur Universität des Saarlandes gehört

- **Drei Förderlinien**
  - **FET Open (Bottom-Up)**
    - Möglichkeit der themenoffenen Förderung visionärer Ideen von Technologien im Frühstadium
  - **FET Proactive (Top-Down)**
    - „Ideenweiterentwickler“ mit dem Ziel der gezielten Förderung neuer und noch nicht erschlossener Themen und Forschungslandschaften („communities“)
  - **FET Flagships**
    - „Riesenprojekte“ mit bis zu 1 Mrd. Euro Förderung über zehn Jahre
    - „Graphene“ und Human Brain Project, ausgewählt aus 6 Pilotprojekten

# Marie Curie-Maßnahmen

## Beispielprojekt aus dem 7. FRP

<b>Förderform</b>	Marie Curie, Initial Training Network
<b>Projekt</b>	Natural Products and related Redox Catalysts - RedCat
<b>Koordina- tion</b>	Universität des Saarlandes
<b>Budget</b>	2,4 Millionen Euro

- Bereich Biotechnologie
- Ausbildungsnetzwerk bestehend aus 18 Partnereinrichtungen (v.a. Region Saar-Lor-Lux)
- Aus- und Weiterbildung für zehn Doktoranden und vier Postdocs aus ganz Europa
- Interdisziplinäre Forschung zur zellulären Redox-Modulation durch Naturprodukte, z.B. zur Herstellung von neuen Medikamenten oder „grüner“ Pestizide für eine ökologisch verträgliche Landwirtschaft.
- Fast alle Teilnehmer kommen für etwa zwei Monate nach Saarbrücken auch zum Erwerb von Zusatzqualifikationen (z.B. Patentrecht, Rhetorik, Marketing oder Wissenschaftsethik)





# Marie Skłodowska Curie Actions

Ausblick auf Horizont 2020



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Forschererstaubildung

- Research Training Networks
- Innovative Doctoral Programmes
- Industriedoktorat
- Training in Transferable Competences

**DoktorandInnen  
NachwuchsforscherInnen**

## Transnationale&Intersektorale Mobilität

- Unterstützung erfahrener ForscherInnen
- Kombinierte öffentlich-private Stellen
- Möglichkeiten zum Wiedereinstieg
- (Re)Integration in Langzeitforschung

**Post Docs  
Erfahrene ForscherInnen  
Internationale Stipendien**

## Internationaler&-sektoraler Austausch

- zwischen Sektoren, Staaten, Disziplinen
- zwischen Europa und Drittstaaten
- innerhalb von Partnerschaften von Universitäten, Forschungsorganisationen, Unternehmen

**F&I-Personal**

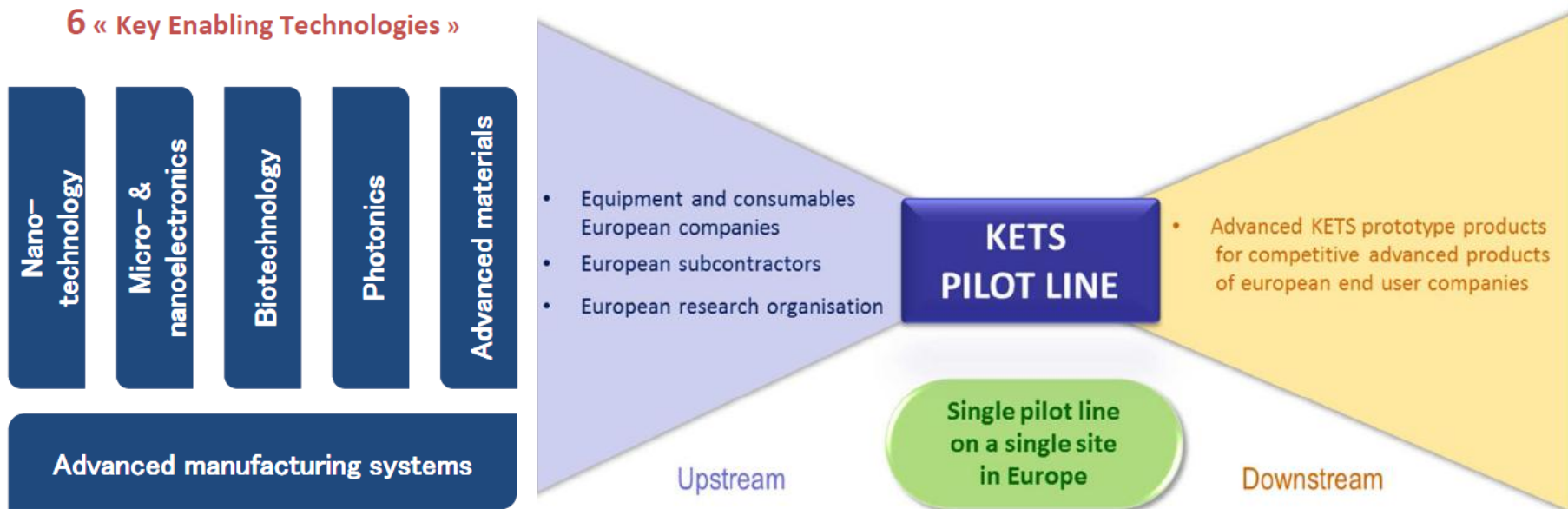
- Teilnahme von Universitäten, Forschungsinstitutionen und Unternehmen
- Bottom Up - Ansatz

# Schlüsseltechnologien

## Beispielprojekt aus dem 7. FRP

<b>Förderform</b>	Verbund- forschung
<b>Projekt</b>	MIRROR – Reflective Learning at Work
<b>Koordina- tion</b>	IMC Information Multimedia Communication AG Saarbrücken
<b>Budget</b>	8,7 Millionen Euro

- Bereich IKT
- Das Verbundprojekt MIRROR besteht aus 15 Projektpartnern aus 6 Ländern
- Enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Forschung an einer Technologieunterstützung für den Einsatz in hoch dynamischen Arbeitsumfeldern
- Kurzfristige Vorbereitung von Mitarbeitern in Unternehmen auf neue Arbeitsinhalte im Rahmen eines learning-on-the-job
- Das Projekt ist im Sommer 2010 gestartet und hat eine Laufzeit von vier Jahren



KETs Ministerkommuniqué vom Februar 2013

KETs High-Level Group startet Ende Februar 2013

### 20%-Ziel

durchgehende Berücksichtigung bei Gesell. Herausforderungen + Indust. Führungsrolle

#### Einzelziel „Innovation in KMU“

- Förderung **ausschließlich** für KMU
- Phasenorientierte Unterstützung
- 5-7% Budget aus LEIT und GH, 0,8% eigenes Budget

#### Einzelziel „Zugang zu Risikofinanzierung“

- Starker Fokus auf KMU-Förderung
- Auch kleinere Beträge teilw. ab 25.000 € (Risk Sharing Instrument)

Machbarkeitsstudie

**Hauptförderung**  
(Forschung, Demonstration)

Follow-Up Unterstützung

Kreditfazilität  
(„debt facility“)

Beteiligungskapitalfazilität  
(„equity facility“)

„Drei-Phasen-Modell“

zusätzlich: Eurostars 2

- eher ein **dezidiertes Mechanismus** als ein spezielles Instrument
- **Themenoffene Aufrufe** (ähnlich ERC, FET Open) ab 2015 mit **jährlich drei Einreichfristen**
- Breiter thematischer Fokus (in Teil II und III), **Bottom-Up**
- Anknüpfung an nationale Ansätze (z. B. „KMU innovativ“ in DE, SE, FI)
- **Kleine Verbundprojekte** mit max. 5 Partnern, max. 3 Mio. Euro
- Time-to-Grant max. 6 Monate
- Für **alle Teilnehmergruppen** (nicht nur KMU !)

- Sieben Gesellschaftliche Herausforderungen mit Missionsorientierung
- Größter Budgetanteil mit 38,53% (ca. 26,5 Mrd. Euro)
- Interdisziplinärer Ansatz
- Berücksichtigung von Querschnittsaspekten (Gender, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Akzeptanz, internationale Zusammenarbeit...)
- Stärkere Output-Orientierung

# Energieforschung

## Beispielprojekt aus dem 7. FRP

<b>Förderform</b>	Forschung & Demonstration
<b>Projekt</b>	ENERCOM– Polygeneration of energy, fuels and fertilisers from biomass residues and sewage sludge
<b>Koordination</b>	Fachhochschule Trier, Birkenfeld
<b>Budget</b>	2,5 Millionen Euro

- Bereich Energieeffizienz
- Forschung an einem neuen, sicheren, umweltfreundlichen und kostengünstigen Weg für die Entsorgung von Klärschlamm, die maximale Energiegewinnung, Reduktion von Treibhausgasen, mehr Wirtschaftlichkeit und neue Chancen für KMU
- Demonstration der hohen Effizienz der Polygeneration von Elektrizität, Wärme, festen Brennstoffen und hochwertigem Kompost/Dünger von Klärschlamm und Bio-Müll gemischt mit Biomasse



# EIT: Europäisches Institut für Innovation und Technologie



**Ziel:** Stärkung der Innovationskapazitäten in der EU durch die Integration der drei Seiten des Wissensdreiecks (Hochschulbildung, Forschung, Innovation)

**Mittel:** Knowledge and Innovation Communities (KICs), d.h. Clusterverbünde gute Passfähigkeit sowohl zu den Themen der deutschen **Hightech-Strategie** als auch zum Charakter der **Spitzenclustern** (Cluster-Ansatz)

Deutsche Einrichtungen sind an allen 3 bisherigen KICs als Kernpartner beteiligt:

- KIC InnoEnergy
- EIT ICT Labs (EIT ICT Labs Master's Programme, u.a. Universität des Saarlandes)
- Climate KIC



- Schließen der Innovationslücke zwischen Mitgliedstaaten und Regionen
- Potenzial für exzellente Forschung und Innovation in der gesamten EU voll nutzen
- Ausweitung der Beteiligung an Horizont 2020 (gegenüber 7. FRP)
- Beitrag zur Verwirklichung des EFR

# Beteiligungsregeln

## Stand nach Trilog

- Einheitliches Regelwerk
- „Horizont 2020“ **kombiniert ab 2014 die derzeitigen Förderprogramme** für Forschung und Innovation:
  - 7. Forschungsrahmenprogramm
  - Europäisches Institut für Innovation und Technologie (EIT)
  - Rahmenprogramm für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit (CIP)
- Zentrales IT-Zugangsportale für Antragseinreichung und Projektabwicklung (Participant Portal)
- Vereinfachte Kostenerstattung

# Beteiligungsregeln

## Stand nach Trilog

- **Grundsätze der EU-Haushaltsordnung** wie im 7. FRP:
  - Transparenz
  - Gebot der Kofinanzierung
  - Gewinnerzielungsverbot (kein Profit)
  - keine Doppelfinanzierung
- Erstattung auf Basis **tatsächlicher Kosten** wie bisher
- **Einmalige Prüfbescheinigung** ab 325.000 EUR Fördersumme am Projektende
- Prüfung der **finanziellen Leistungsfähigkeit** i. d. R. nur von Koordinatoren mit mind. 500.000 EUR Fördersumme  
Ausnahme: bei begründetem Zweifel auch Prüfung unter 500.000 EUR Fördersumme sowie von Partnern
- Erstattungsfähigkeit der **Mehrwertsteuer**, sofern sie nicht nach nationalem Recht erstattet wird

## Förderquoten Stand nach Trilog

- Einheitliche Förderquote pro Maßnahme
  - F&E: **max. 100%** der tatsächlichen Kosten
  - Marktnahe Vorhaben („innovation actions“):
    - **max. 70%** der tatsächlichen Kosten
    - **Ausnahme:** gemeinnützige Einrichtungen **max. 100%**
- Erstattung der indirekten Kosten durch **einheitliche Pauschale in Höhe von 25%** auf die direkten förderfähigen Kosten
- Vollkostenrechnung kann als indirekte Kosten nicht erstattet werden, aber als Basis zur Berechnung der direkten Kosten dienen

- **National NCP Coordinator**
- **Legal and Financial aspects**
- **SMEs\***
- **Access to Finance\***

*\* In liaison with EEN*

- **European Research Council**
- **'Future and Emerging Technologies'**
- **'Marie Curie actions on skills, training and career development'**
- **'European research infrastructures'**
- **'Information and Communication Technologies (ICT)'**
- **'Nanotechnologies, advanced materials and advanced manufacturing and processing'**
- **'Space'**

- **'Health, demographic change and wellbeing'**
- **'Food security, sustainable agriculture, marine and maritime research and the bio-economy' & 'Biotechnology'**
- **'Secure, clean and efficient energy'**
- **'Smart, green and integrated transport'**
- **'Climate action, resource efficiency and raw materials'**
- **'Inclusive, innovative, reflective societies'**
- **'Security'**
- **Euratom**
- **Joint Research Centre\*\***

*\*\* key intermediaries and operational contact points*

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**